

	<b>Schwingklub Muttenz SKM</b>		
	<b>Lukas Ilg</b>	061 463 26 20	E-Mail-V
	Neue Bahnhofstr. 155	Tel G	lukmu@bluwin.ch
	4132 Muttenz	Handy	www.schwingklubmuttenz.ch

Kategorie: Sport	leer lassen	Anz. Aktive >= 20	9
		Anz. Aktive < 20	4
IGOM-Mitglied: ja	leer lassen	Passiv	222
		Total	235

**Vereinszweck**  
 Der Schwingklub Muttenz fördert und betreibt den Schwingsport mit all seinen faszinierenden Eindrücken. In kameradschaftlichem Umgang stehen einander Jungschwinger oder Aktive im Sägemehrling gegenüber und eifern dem ehemaligen Muttenzer Schwingerkönig Peter Vogt nach.

**Unser Angebot**  
 Training  
 Jeweils am Donnerstag zwischen 19.00 - 21.00 Uhr.  
 Beim Breiteschulhaus verfügen wir über einen Aussenplatz und einen Schwingkeller. Schnupperbesucher sind jederzeit willkommen!

**Vereinslokal**  
 Restaurant Jägerstübli und andere Beizen.

**Zur Vereinsgeschichte**  
 Gründungsjahr 1939  
 Die Schwingergilde Muttenz hat sich mit den Turnerschwingern Burri Fridolin, Haslebacher Karl, Landolt Iwan, Schorr Ernst, Vogt Arnold und Vogt Robert sowie dem Sennenschwinger Neiger Hermann entschlossen, trotz Krisenzeit einen vom Turnverein losgelösten Schwingklub Muttenz zu gründen. Die Gründungsversammlung fand im Januar 1939 im damaligen Restaurant Bären statt.  
 Der erfolgreichste Muttenzer Schwinger ist zweifellos Peter Vogt, konnte er doch im Jahre 1948 in Luzern als Schwingerkönig vom Platz gehen. Er konnte insgesamt 81 Kränze erschwingen.  
 Überaus erfolgreich kann sich auch Marcel Buser präsentieren mit seinen 74 erkämpften Kränzen.  
 Eine kontinuierliche Vereinsführung und langjährige Vorstandsmitglieder aber auch äusserst treue Mitglieder garantierten einen guten bisherigen Kurs des Vereinsschiffes.

Muttenz war oft schon Festort für eindruckliche Schwingfeste auf allen Ebenen, welche mustergültig im Sinne des traditionellen Brauchtums organisiert wurden. So besteht die Absicht im Jahre 2014 im Rahmen unseres 75 jährigen Bestehens sowohl das Kantonale Schwingfest, als auch den Kantonalen Jungschwingertag durchzuführen. Sicherlich ein weiterer Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte.